



„Du willst nicht mit einem Maharadscha tanzen?“
 „Mensch, nimm den Eisbeutel untern Arm und steck' dir ne Nummer an den Frack, dann bestell'n wir bei dir vielleicht 'ne Pulle Sekt . . .“

auch ausbitten! . . . Halt, die Ballkarten!
 Jetzt hätt' ich fast die Karten vergessen,
 das wär' so eine Bescherung gewesen . . .“

★

„Juhu . . . Holololololoholdrio! . . . Das
 ist Betrieb, was meinst du? . . . Na, passen
 Sie doch auf, Sie Lümmel, Sie haben mir
 auf die neuen Lackschuhe getreten . . . ja-
 wohl, Sie mein' ich . . . Unverschäm-
 heit! . . . Trude, halt dich bei mir! . . .
 Lassen Sie meine Tochter in Frieden! . . .“

Ich versteh' schon Spaß, aber nur, wo er
 hingehört; meine Tochter tanzt nur mit an-
 ständigen Masken — solche Halbwilden, wie
 Sie, gehören auf ein Künstlerfest! . . . Dort
 ist Onkel Paul! . . . Paulchen! . . . Groß-
 artig, daß du da bist! . . . Donnerwetter,
 einen hübschen Tisch haben wir . . . Gleich
 wie wir reinkommen, tritt mir so ein
 Fatzke auf die neuen Lackschuhe . . . ich
 hab' ihm aber Bescheid gesagt! . . . Hast du
 schon Bekannte gesehn? . . . Großartig ist
 der Saal dekoriert, direkt künstlerisch mit